

## Floß ahoi in der KiSS des TV 1848 Erlangen

Neben den beiden bewährten Programmpunkten „Bouldern“ und „Erlebnisbauernhof“ war die KiSS des TV 48 Erlangen diesen Sommer auf dem Wasser unterwegs. In der ersten Ferienwoche stand eine gemeinsame Floßbauaktion auf dem Ferienkalender!

Treffpunkt war für alle Kinder am Vereinsheim, um dann gemeinsam zum Oberndorfer Weiher in unmittelbarer Nachbarschaft zu wandern. 20 Kinder machten sich mit zwei Vätern, einer Mutter und einem großen Bruder auf eine doch etwas längere Wanderung zum Weiher, um dort in vier Gruppen Flöße zu bauen. Der Vormittag wurde zum „Aufbauen“, der Nachmittag zum „Fahren“ genutzt. Alle benötigten Materialien wurden uns vom erfahrenen Erlebnispädagogen und Outdoortrainer Martin Ackermann zur Verfügung gestellt.

Das „Bauen“ bestand darin, 9 Bretter mit Seilen miteinander zu verbinden, so dass das Floß stabil und tragfähig wird. Diese Konstruktion sollte jeweils fünf Kindern und einem Erwachsenen als Plattform dienen. Damit das Floß auch schwimmen konnte, mussten noch zehn große kreisförmige Schläuche aufgepumpt werden, die den schwimmenden Untersatz bildeten. Bevor es dann nach einer kleinen Essenspause endlich aufs Wasser gehen konnte, durften zwei ganz wichtige Dinge natürlich nicht fehlen:



„Probefahrt im Trockenen: Erfolgreich bestanden!“



„Schwimmwestencheck!“

Nach der Probefahrt und dem Schwimmwestencheck wurden noch die letzten kleinen Details besprochen, so dass jeder wusste, was er zu tun hatte.

Dann war es endlich soweit, die Flöße wurden zu Wasser gelassen:



„Das Zu-Wasser-lassen“

„Skeptische Blicke überall!“

Das „Fahren“ entpuppte sich als relativ einfach und wurde auf Grund des super Wetters zu einer ausführlichen Wasserschlacht genutzt, bei der es auch des Öfteren „Mann über Bord“ hieß. Dies war allerdings kein Problem, hatten doch alle Kinder und Erwachsenen Schwimmwesten an! Neben unserer ausgiebigen Wasserschlacht standen auch Wurf- und Fangspiele auf dem Programm.



„Erste Fahrversuche“

„Absolut wassertauglich!“

Am späten Nachmittag mussten zuerst die Flösse zurückgebaut werden, bevor es dann an den Rückweg ging. Auf Grund des anstrengenden Tages für den ein oder anderen ein kleiner Gewaltmarsch ☺.

Alle Kapitäne und Matrosen waren hellauf begeistert und wollten unbedingt am nächsten Tag wiederkommen...